

RHEINISCHE POST 2. März 2009

Hüter gesprochener Bücher

VON THOMAS BREMSER

Christian Brückner ist eine sprechtechnische Offenbarung – der Maßstab des deutschen gesprochenen Wortes. Der Erzähler unserer eigenen in uns versunkenen Sprache und Aussprache. Brückner las von „ungegoogletem“ Material aus Papier, nicht vom Monitor eines ebook, sondern aus einem echten Buch – und so etwas in einer Stadtbibliothek!

Das Thema des genussreichen Abends, der von Dr. Barbian eingeleitet wurde, war die Welt des Franz Kafka; nicht mehr und nicht weniger. Brückner war bei dieser sehr gut besuchten Veranstaltung der Vorleser, der, der seine Gedanken beim Sprechen verfasst. Ein Hüter gesprochener Bücher in der stummen, sprechenteerten digitalen Welt am Anfang des 21. Jahrhunderts.

Lauschen war Programm

Zuhören, nein, das Lauschen war Programm. Während die Duisburger Kulturweisen, die manches so gut aus ihren Büchern wissen, hier



Einen genussreichen Abend bot **Christian Brückner** in der Stadtbibliothek. Die Welt des **Franz Kafka** stand im Mittelpunkt. FOTO: THOMAS BREMSER

ein neues Buch, eine neue CD, und da eine aktuelle Zeitschrift für die Stadtbibliothek Duisburg mit dem

Rotstift tilgen, forderte Brückner allesamt heraus: „Leute hört mal, wie toll und wertvoll das Lesen und das

virtuose Vorlesen aus Büchern sein kann!“

Während die Zuhörer in der ausgeräumten Comic-Abteilung der Stadtbibliothek ihm an den Lippen hingen, öffneten sich plötzlich, heimlich in den Regalen drumherum, einige Bücher, schlugen sich selbst auf und wollten sofort von Brückner vorgelesen werden. Aber halt! Brückner kann doch nicht aus allen Büchern vorlesen! Das, was er an diesem Abend las, war hervorragend.

Meisterhafte Vorlesetechnik

Sicher, es gibt schönere, klarere Stimmfärbungen – aber Christian Brückners Stimme atmete eine Zerbrechlichkeit, ja Verletzbarkeit, die menschlich berührte. Die Technik des Vorlesens, mit nicht einer einzigen verschluckten Silbe, ist schon erstaunlich und meisterhaft. Deshalb ist es auch egal, was Christian Brückner liest, Hauptsache er liest.

Übrigens: Wer etwas von Franz Kafka oder einem anderen Autor laut vorlesen möchte, findet genügend Literatur in der Duisburger Stadtbibliothek.